

KurzInfo für Studenten über das ISAP-Programm zwischen TiHo Hannover und UNA (Universidad Nacional), Heredia in Costa Rica

Das Programm dient zum Austausch von Studenten in den Biowissenschaften.

Deutsche Studenten werden an der UNA z.Z. 8 Monate **Tropenbiologie** studieren. Sie können an der UNA (www.una.ac.cr) Kurse an der *Escuela de Ciencias Biologicas* und anderen Instituten (z.B. *Instituto Internacional de Conservacion y Manejo de Vida Silvestre*) belegen. Sie erhalten dafür vom DAAD ein Stipendium für insgesamt 8 Monaten von z.Z. **1350 Euro** pro Monat, einen einmaligen Reisekostenzuschlag (**1775 Euro**) und **35 Euro** monatlich für die Krankenversicherung.
Laufzeit: Ende Juli bis Ende März des folgenden Jahres.

Bewerben können sich alle Biologiestudenten mit mindestens zwei Jahre Studium oder nach dem Bachelorabschluss, im Masterprogramm bzw. Lehramtler nach der Zwischenprüfung. Auch Studenten aus ähnlichen Fachbereichen z.B. Biochemie können sich bewerben.

Vorraussetzungen für eine Förderung:

(Sehr) Gute Noten im Studium

Gute Spanischkenntnisse

Starkes Interesse an der Tropenbiologie

Landeskenntnisse

Bitte erkundigen Sie sich auf der *home page* der UNA über die Studienmöglichkeiten, um herauszufinden, wie interessant der Studienaufenthalt für Sie wäre.

Bitte schicken Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** bis zum **31. Januar 2025** an: heike.proehl@tiho-hannover.de

Einzureichen sind:

- 1) Ein Anschreiben, das ihre Motivation für ein achtmonatiges Studium an der UNA in Costa Rica erkennen lässt.
- 2) Lebenslauf
- 3) Abitur-Zeugnis
- 4) Zeugnis oder aktueller Notenstand im Biologie-Studium
- 5) Nachweis über Spanischkenntnisse

Nach Eingang der Bewerbungen findet im ein Auswahlgespräch mit allen Studenten statt. In dem Auswahlgespräch wird eine Kommission von ca. 3 Dozenten darüber entscheiden, welche Studenten ein Stipendium bekommen. Die Anzahl der Plätze ist auf 3 begrenzt.

Bedingungen für die Teilnahme am Austausch: Belegung von mehreren **Kursen** über insgesamt **25-30 ECTS-Punkten** an der UNA. Im Fall, dass die ausgewählten Studenten nicht in Hannover studieren, sollten sie selber dafür Sorge tragen, dass die in Costa Rica belegten Kurse an ihrer Heimatuniversität anerkannt werden. Weiterhin soll in der vorlesungsfreien Zeit (Januar-März) ein **wissenschaftliches Projekt** unter Betreuung eines lokalen Dozenten durchgeführt werden. Dieses Projekt sollte mindestens einen Monat Freilandarbeit und/oder Laborarbeit einschließen. Die Masterstudenten können sich dieses Projekt als Forschungswochen an der TiHo anerkennen lassen.

Weiterhin wird erwartet, dass die deutschen Studenten vor und nach dem Aufenthalt in Costa Rica den costaricanischen Studenten, die nach Hannover kommen (s.u.) mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Costaricanische Studenten können für 4-5 Monate nach Hannover kommen, um hier im Fachbereich Biologie Kurse zu belegen, die an ihrer Heimatuniversität nicht angeboten werden. Sie bekommen vom DAAD ein Stipendium von 400 Euro pro Monat und einen Reisekostenzuschuss.

Weitere Informationen gibt es unter <https://www.tiho-hannover.de/universitaet/international-academic-office/international-academic-office/wege-ins-ausland/studierende/auslandspraktikum> bei **ISAP-BIO**



Fotos: Eindrücke der Biodiversität und Universität in Costa Rica